

Dr. Raphaël Rohner
Grossstadtrat FDP
Im Storchen 5

8200 Schaffhausen

15. Februar 2006

An den
Stadtrat der Stadt Schaffhausen
Stadthaus
8201 Schaffhausen

Kleine Anfrage: Einführung von Strategiegesprächen zwischen Stadtrat und Fraktionen/Parteien (Lauf Nr. 3/2006)

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident
Sehr geehrte Frau Stadträtin
Sehr geehrte Herren Stadträte

In der Stadt Schaffhausen zeichnet sich seit einiger Zeit ein Trend zur verstärkten Polarisierung zwischen den politischen Parteien, insbesondere aber zwischen den beiden grossen politischen Lagern, ab. Dies erschwert die Arbeit von Stadtrat und Grosse Stadtrat erheblich und verhindert oftmals eine zielorientierte, effiziente Ratsarbeit. Sie manifestiert sich auch in der teilweise recht unterschiedlichen Ansicht von Stadtrat und Parlament zu politischen Kernfragen. Als aktuelle Beispiele seien die Finanzplanung, die Baurechtspolitik, die Gesamtverkehrsplanung etc. erwähnt.

Auf Bundesebene diskutieren anlässlich der sogenannten „von Wattenwyl-Gespräche“ die Mitglieder des Bundesrates mit den Fraktions- und Parteispitzen die Schwerpunkte der Bundespolitik und des Regierungsprogrammes. Im Kanton Schaffhausen führt der Regierungsrat ebenfalls regelmässig Gespräche mit Vertretungen der Fraktionen und Parteien, an denen u. a. über die geplante Regierungstätigkeit informiert wird und aktuelle Fragen der kantonalen Politik besprochen werden.

Dieses Instrument der offenen Aussprache stellt meines Erachtens eine bewährte Grundlage für eine tragfähige und gute Zusammenarbeit zwischen Parlament und Exekutive dar. In der Stadt Schaffhausen sollte es daher ebenfalls eingeführt werden. Solche Strategiegespräche sind für mich unmittelbarer Ausdruck der gelebten politischen Konkordanz, dienen der Findung eines Grundkonsenses in wichtigen Fragen der politischen Ausrichtung und tragen damit aktiv zur Vertrauensbildung, nicht zuletzt auch unter den Parteien, bei. Selbstverständlich sind die Grundsätze der Gewaltenteilung zu beachten.

Ich bitte daher den Stadtrat höflich um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie beurteilt der Stadtrat den Stellenwert solcher Strategiegespräche mit den Fraktions- und Parteispitzen?
2. Ist er bereit, periodisch zu einer solchen Aussprache einzuladen?
3. Wäre er bereit, dazu jeweils auch die Mitglieder der GPK einzuladen?

Für die Beantwortung danke ich Ihnen bestens.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Raphaël Rohner

A handwritten signature in black ink, consisting of a vertical line on the left, a horizontal line at the bottom, and a curved line on the right that loops back towards the center.